

Rekordehrung im Jahr des Jubiläums

Das Dürmetinger Unternehmen Paul ehrt Mitarbeiter für insgesamt 570 Jahre Betriebszugehörigkeit.

DÜRMENTINGEN (sz) - Es ist nicht alltäglich für Firmen- und Gemeindevetreter aus dem Raum Riedlingen, wenn sie gleich vier Jubilaren zur 50-jährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren dürfen. Auf eine solche Rekordehrung kann die Paul Maschinenfabrik aus Dürmentingen bei der Jahresabschlussfeier zum 90-jährigen Jubiläum zurückblicken.

„Ein halbes Jahrhundert in derselben Firma zu arbeiten ist eine stolze Leistung“, lobt der geschäftsführende Gesellschafter Werner Paul. Die Jubilare waren damit an der Entwicklung des Unternehmens, das noch nicht einmal doppelt so alt ist, maßgeblich beteiligt. Diese Kontinuität erreicht in heutiger Zeit, wo der Trend junger Arbeitnehmer immer mehr Richtung Studium geht, kaum noch jemand. Daher sei es umso erfreulicher, dass bei Paul gleich vier Mitarbeiter auf diese Leistung stolz sein können, nämlich Albert Hartmann, Franz Hepp, Heinrich Knobelspies und Manfred Mahlenbrei.

Aber nicht nur die Anzahl der Jubilare mit 50-jähriger Betriebszugehörigkeit war rekordverdächtig, denn neben diesen wurden weitere 14 Mitarbeiter für ihre 25-jährige Zugehörigkeit geehrt. Dies sind Martin Buck, Freddy Burger, Wolfgang Fischer, Günter Gebele, Steffen Kellermann, Diana Latendorf, Thomas Mayer, Jürgen Mischke, Armin Rupert, Andreas Schnetzler, Stefan Schrodi, Irene Schwarz, Roland



Die Jubilare mit 50-jähriger Betriebszugehörigkeit (von links) Manfred Mahlenbrei, Heinrich Knobelspies, Franz Hepp und Albert Hartmann mit der Vertreterin der Gemeinde Dürmentingen, Lioba Jäger (Mitte) und dem geschäftsführenden Gesellschafter Werner Paul (rechts).

FOTO: PR/SCHLEGEL

Schwarz und Anton Vogel. Zudem wurden Benjamin Hofherr und Christine Weber für je zehn Jahre geehrt. Damit kommen die Geehrten in Summe auf 570 Jahre Betriebszugehörigkeit. Der Jubilar Heinrich Knobelspies nutzte die Gelegenheit und dankte im Gegenzug der Firma Paul für die Möglichkeit, so lange arbeiten zu können.

Erfolgreiches Jahr

Aber nicht nur die beachtliche Anzahl an Jubilaren stellten Werner

Paul und den Betriebsratsvorsitzenden Wolfgang Bausch bei ihren Eröffnungsreden zufrieden. Beim Maschinenbauer blickt man auch auf ein erfolgreiches Jahr mit einigen großen und interessanten Aufträgen in allen Sparten zurück.

Zur weiteren Abendgestaltung spielte die Paul-Kapelle unter anderem den Sister-Act-Klassiker „I will follow him“ bevor die Tanzsportgruppe des FV Altheim, passend zum Kinostart, ihren Star-Wars-Auftritt mit Tanz- und spektakulären

Turneinlagen darboten. Auf humorvolle Weise blickte Service-Mitarbeiter Achim Mumme auf das vergangene Jahr und seine Erlebnisse zurück. Zum ersten Mal mit Verstärkung an seiner Seite, wusste er die eine oder andere Anekdote von seinen Kollegen zu erzählen. Die Auszubildenden aus dem ersten Lehrjahr zierten mit ihrer eigenen Interpretation des Märchens „Die sieben Geißlein“ den Schluss und hatten einige Lacher der Anwesenden auf ihrer Seite.